

Weltkulturerbe
Völklinger Hütte

Hello World

Programm

2021

2022



A nighttime photograph of the Völklinger Hütte industrial complex. The scene is dominated by a massive, intricate network of pipes, walkways, and structural steel, all illuminated with a vibrant red light. In the foreground, a dark, rectangular pit or excavation is visible, bordered by metal railings. To the left, a small building is lit with a cool blue light, providing a sharp contrast to the surrounding red. The background shows more industrial structures and tall chimneys against a dark, twilight sky.

Das Eisenwerk leuchtet

Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte, das weltweit einzige vollständig erhaltene Eisenwerk aus der Blütezeit der Industrialisierung, bietet heute mit seinen zahlreichen Hallen, Freiflächen und dem fesselnden Gewirr der Rohrsysteme einen einzigartigen Schauplatz internationaler Ausstellungen, Festivals und Konzerte. Zur Kultur gesellt sich darüber hinaus die Natur: So ist aus der einstigen „Hölle“ der Kokerei eine veritable PARADIES-Wildnis geworden.

The image shows the interior of the Völklinger Hütte, a massive industrial building converted into a museum. The space is filled with complex steel structures, including walkways, stairs, and large machinery. In the foreground, there's a staircase with a metal railing and a checkered floor. In the background, large industrial wheels and pipes are visible. The lighting is warm and focused on the exhibits.

Monument der Industriekultur

Die historischen Anlagen der Roheisenproduktion sind in der Völklinger Hütte komplett erhalten. Mehrere Kilometer Besucherwege führen zu Meilensteinen der Technikgeschichte wie dem Erzschrägaufzug, der Sinteranlage oder den riesigen Schwungrädern der Gebläsemaschinen, die die Luft zu den Winderhitzern und Hochöfen pumpen. Die Gebläsehalle ist ein Ausstellungs- und Festivalort von einzigartiger Aura.



A photograph of a large, rusted industrial pipe structure, likely part of a former factory or mine. The pipe is thick and cylindrical, with a large, spoked wheel attached to its side. It is surrounded by greenery, including ferns and other plants, which are growing on and around the structure. The background shows more industrial structures and a clear sky.

Im Paradies

Das PARADIES fasziniert durch die Rückeroberung von Teilen des Geländes durch vielfältige Flora und Fauna. Fische und Frösche treffen hier auf Füchse und Wildschweine. Wo einstmal Hitze, Staub und Feuer regierten, wachsen heute Birken und Schmetterlingsflieger. Verschlungene Pfade führen zu Ottmar Hörls 10 Meter hoher Monumentalskulptur „KingKong“ — eine besondere Überraschung am Endpunkt der Wege.



Ein berührender Erinnerungsort

Mehr als 12.000 Menschen mussten in zwei Weltkriegen Zwangsarbeit in der Völklinger Hütte verrichten. Für sie hat der weltbekannte Künstler Christian Boltanski einen emotionalen Erinnerungsort im Weltkulturerbe geschaffen. Der Gedanke an die tägliche Arbeit der Hüttenarbeiter zu normalen Zeiten hat ihn zu einer zweiten Installation mit Spinden und Stimmen der Erinnerung inspiriert.



Events und Festivals

Die Völklinger Hütte ist ein Ort, der sich immer wieder neu erfindet: Festivals, Theater oder Konzerte sorgen im Zusammenspiel mit der mannigfaltigen Industriekultur für außergewöhnliche Erlebnisse. Das PARADIESFEST im Sommer feiert die Garten-Wildnis in der Kokerei mit Musik, Performance und Tanz. Während des Kultur-Parcours „Staatstheater goes Völklinger Hütte“ am 5. September 2021 agieren die KünstlerInnen des Saarländischen Staatstheaters schon zum zweiten Mal inmitten des ehemaligen Eisenwerks.

1986

Fotografien von
Michael Kerstgens

25.4.21 – 6.2.22

Im Januar explodiert das Space Shuttle „Challenger“, im April kommt es zur Nuklearkatastrophe von Tschernobyl. Doch die Welt von 1986 besteht nicht nur aus einem apokalyptischen Abgesang der Moderne. In Michael Kerstgens Aufnahmen der Alltags-, Sport- und Freizeitkultur offenbart sich ein Jahr surrealer Normalität. In der Völklinger Hütte endet 1986 die Industrieproduktion, überall in Deutschland wird der Wandel von der Industrie- zur Dienstleistungs- und Freizeitgesellschaft spürbar. Genau diesen Wandel hat Kerstgens in seinen Fotografien festgehalten.



FUTURE LAB

10.10.21 – 27.3.22

Das FUTURE LAB widmet sich künstlerisch-experimentell zentralen Themen der Gegenwart und Zukunft. Wie werden wir mit den Veränderungen leben, die in den letzten zwei Jahrhunderten durch den Menschen und die Industrialisierung entstanden sind? Das zweite Zukunftslabor „Spekulative Nomaden. Von Hütte zu Hütte“ legt einen Schwerpunkt auf den kreativen Austausch mit den Menschen und dem Raum vor Ort: den VölklingerInnen, ihrer Geschichte und ihrer Stadt.



A person wearing a metallic, reflective skull mask and an orange jacket is crouching on a mossy ground. They are wearing black pants and black boots with red accents. The background is a dark, industrial structure with metal beams and stairs.

The World of Music Video

14.11.21 – 24.7.22

In der Großausstellung zur Geschichte und Gegenwart des Musikvideos geht es um musikalische wie filmkünstlerische Qualität und zugleich um brennende Inhalte: KI, Klimawandel oder Genderfragen. Großeinwände scheinen zwischen den riesigen Gebläsemaschinen ebenso auf wie Monitore in intimeren Nischen. Es gibt genügend Platz zum Tanzen wie zum Nachdenken – ein in dieser Form noch nie realisiertes Panorama des Genres und der Kunstform. Ihre Ohren werden Augen machen!



Len Lye, Rainbow Dance, 1936

Musikvideos sind Zeichen unserer Zeit, integraler Bestandteil unserer Gegenwartskultur, weltweit abrufbar, weltweit produziert. Zugleich sind sie eine Welt für sich und ein Gesamtkunstwerk aus Musik, Tanz und Film. Diese Welt zu erkunden, ist das Ziel der Großausstellung zur Geschichte und Gegenwart des Musikvideos. Der Bogen spannt sich von Queen über Lady Gaga und Beyoncé zu indischen, japanischen, russischen oder afrikanischen Beiträgen. Die von sämtlichen Einbauten und Teppichböden befreite Gebläsehalle wird zum kongenialen Schauplatz der musikalischen Projektionen.

Zu erleben sind rund 90 Musikvideos aus mehr als dreißig Ländern weltweit. Zu den beteiligten MusikerInnen/KünstlerInnen/RegisseurInnen gehören u. a.: Jonas Åkerlund, Laurie Anderson, Roger Ballen, Beyoncé, Joseph Beuys, David Bowie, Björk, Childish Gambino, Chris Cunningham, Daft Punk, Deichkind, Billie Eilish, Garbage, Romain Gavras, Michel Gondry, Spike Jonze, John Landis, Leningrad, Little Big, Massive Attack, Nuka, Piero Pirupa, Psy, Pussy Riot, Yoko Ono, Queen, Rammstein, Stromae, Tracey Ullman, Vaundy, Andy Warhol, Yello, Zoot Woman.

Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur GmbH
Generaldirektor Dr. Ralf Beil
Geschäftsführer Michael Schley
Rathausstraße 75 – 79
66333 Völklingen

Eintritt

Ermäßigt 15 €
Normal 17 €
2-Tages-Ticket 20 €
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei
Studierende bis 27 Jahre mit Ausweis frei

Öffnungszeiten

362 Tage im Jahr geöffnet!
täglich 10 – 19 Uhr
ab 1. November 10 – 18 Uhr
2. Weihnachtsfeiertag und Neujahr geöffnet
24., 25. und 31. Dezember geschlossen

Führungen Hüttenpark oder Ausstellung

Rund 1,5 Stunden / maximal 30 Personen
für Gruppen nach vorheriger Anmeldung 110 €
plus ermäßigtem Eintritt 15 € pro Person.
Sondertarif für Schulklassen.
Für Schulen und Gruppen auch Führungen
vor 10 Uhr buchbar.
Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte
ist weitgehend barrierefrei.

Jahreskarte

Erwachsene 45 €
Hüttensponsorkarte ab 100 €

Besucherservice

Tel. +49 (0) 6898 / 9 100 100
Fax +49 (0) 6898 / 9 100 199
visit@voelklinger-huette.org
www.voelklinger-huette.org

Gastronomie

Café Umwalzer / Bistro B 40
Tel. +49 (0) 6898 / 914 455

Anreise Bahn

Saarbrücken Hbf – Völklingen Hbf: 10 Minuten
Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte ist vom Bahnhof
Völklingen aus bequem in drei Minuten zu Fuß zu erreichen.

Anreise PKW/Bus

Aus Richtung Mannheim/Saarbrücken über Autobahn A620,
Ausfahrt Völklingen/Geislautern, Nr. 8. Aus Richtung
Luxemburg von Autobahn A8 (übergehend in A620),
Ausfahrt Völklingen/City, Nr. 9. Folgen Sie den Schildern
„Weltkulturerbe“. 2.500 kostenfreie Parkplätze.
ADAC-klassifizierte Wohnmobil-Stellplätze vorhanden.

Anreise Flughafen

Saarbrücken-Ensheim: 35 km
Direktflüge von/nach Berlin und Hamburg
Luxemburg: 90 km
Internationale Anbindung

Tourismus Zentrale Saarland GmbH

Tel. +49 (0) 681 / 9 27 20-0
info@tz-s.de
www.tourismus.saarland.de

Kongress und Touristik Service Region Saarbrücken GmbH

Tel. +49 (0) 681 / 93 80 90
kontour@saarbruecken.de
www.die-region-saarbruecken.de

Tourist-Information Völklingen

Tel. +49 (0) 6898 / 13 28 00
tourist-info@voelklingen.de

Impressum

© 2021 Weltkulturerbe Völklinger Hütte
Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur GmbH
Herausgeber: Dr. Ralf Beil
Redaktion: Jocelyne Pallu
Texte: Armin Leidinger
Gestaltung: Dubbel Späth GmbH & Co. KG
Druck: Repa Druck, Ensheim

Fotos: © Weltkulturerbe Völklinger Hütte / Ralf Beil, Oliver Dietze, Hans-Georg Merkel,
Corinna Schneider und © Thorsten Jochum, Michael Kerstgens, Georg Winter/Hochschule
der Bildenden Künste Saar, The Len Lye Foundation.

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung jedweder Art verboten.

Unterstützt von



Welterberbe Völklinger Hütte



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Völklinger Hütte
Welterbe seit 1994

Mit großzügiger Förderung von



Europäische Union
EUROPÄISCHER FOND FÜR
REGIONALE ENTWICKLUNG



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

SAARLAND

